

Lebenslauf

Geboren in der Nähe von Frankfurt am Main, wuchs Konrad Maria Engel in einem naturwissenschaftlich geprägten Elternhaus auf. Während seiner Kindheit und Jugend zeichnete sich jedoch früh ab, daß die Musik für ihn zur Berufung werden sollte. Ein gutes Dutzend Stipendien und Auszeichnungen sowie Preise bei internationalen Wettbewerben bekräftigten dies über die Jahre seiner Ausbildung nachhaltig.

Das Studium bei Karl-Heinz Kämmerling schloss er 2006 mit dem Konzertexamen in Hannover ab. Wesentliche Impulse erhielt er außerdem von John O'Conor, Bernhard Wetz und Gerhard Schroth in Frankfurt sowie durch den Ensembleunterricht u. a. bei Vassilia Efstathiadou, Antje Weithaas, Grainne Dunne, Wolfgang Böttcher und Klaus Peitz.

Seine mehr als 30-jährige Konzerttätigkeit führte ihn nach Asien in die USA und quer durch Europa. Als Solist konzertierte er mit zahlreichen renommierten Orchestern und trat im Rahmen etlicher internationaler Festivals auf. Sein Repertoire schließt dabei keinerlei Stilrichtungen und Epochen aus, was durch etliche Rundfunkproduktionen dokumentiert ist.

Die Vorliebe zum Unterrichten führte in den vergangenen Jahren dazu, daß sich Konrad Engel immer mehr auf die pädagogische Arbeit konzentrierte. Von 2011 bis 2015 leitete er eine Hauptfachklasse an der Hochschule für Künste in Bremen. Von 2012 bis 2018 erfüllte Konrad Engel eine Professur in Vertretung an der HMTM Hannover (u. a. im Rahmen des Institutes zur Frühförderung hochbegabter Jugendlicher). Im Januar 2017 folgte er schließlich dem Ruf auf eine Professur für Klavier an die Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin und der ebenfalls damit verbundenen Leitung der Fachgruppe am Musikgymnasium Carl Phillip Emanuel Bach. Mittlerweile gehören zahlreiche Preisträger internationaler Wettbewerbe zu seinen SchülerInnen und Studierenden. Zahlreiche Meisterkurse und Workshops auch in den Bereichen Methodik, freie Improvisation und Harmonielehre runden seine internationale pädagogische Tätigkeit ab.